



Das Oratorium „Das Lied von der Erde“ des niederländischen Theologen und Dichters Huub Oosterhuis und des Komponisten Tom Löwenthal dreht sich um die Frage, warum die Menschheit ihrem Auftrag „die Erde zu hüten“ nicht entspricht, stattdessen die Schöpfung zerstört und ob es angesichts dessen eine Rettung für Erde und Menschen geben kann.

Haus Wasserburg lädt in Kooperation mit der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch e.V. und der Stiftung De Nieuwe Liefde aus Amsterdam ein, sich diesem Stück und diesem Thema aus zwei Richtungen zu nähern:

- * In einem Liedtag mit professionellen Musikern werden wir die großen Chorpartien des Oratoriums einüben und uns mit den Inhalten auseinandersetzen.
- * In einem parallelen thematischen Seminar mit geladenen ReferentInnen wollen wir die Herausforderungen, die im Stück aufgezeigt werden, diskutieren und nach privaten und politischen Handlungsalternativen forschen.

Die Ergebnisse beider Projektteile fließen dann in die Konzertlesung mit Huub Oosterhuis und den Gottesdienst am Sonntag ein und finden ihren Höhepunkt in der Aufführung des „Lied von der Erde“.

Das Lied von der Erde

Liedtag zum Lehrgedicht
von Huub Oosterhuis und Tom Löwenthal

Das Leid (mit) der Erde

Seminar zu Leben und Wirtschaften
in den globalen Grenzen

Freitag, 10. 10.	18:30	Abendessen (für Übernachtungsgäste) **	
	19:30	Und Gott sprach: Ihr könnt auch anders! ** Lehrhaus mit Alex van Heusden, Bibelwissenschaftler, Amsterdam Im prophetischen Buch Jesaja ist von „Schöpfung“ die Rede, und „Schöpfung“ steht dort im Zusammenhang mit einer bewohnbaren Erde. „Schöpfung“ ist also ein politischer Begriff und eine politische Aufgabe – für uns Menschen auf der Erde.	
Samstag 11. 10.	08:15	Frühstück (für Übernachtungsgäste) **	
	09:30	Begrüßung, Einführung in das Projekt **	
	09:45	Einführung „Das Lied von der Erde“ * mit Kees Kok	Welche Denkweisen und Prozesse führen dazu, dass wir unsere Lebensgrundlagen gefährden, und wodurch können wir diese überwinden? * Interdisziplinäre Diskussion Referenten: <i>Dr. Kuno Füssel, Befreiungstheologe und Mathematiker Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer Germanwatch e.V. Dr. Silke Weinlich, Politologin, Dt. Institut für Entwicklungspolitik Prof. Dr. Karl-Werner Brand (i.R.), Soziologe, Nachhaltigkeitsforscher</i> Moderation: <i>Dr. Jürgen Kroth</i>
	10:00	Liedtag „Das Lied von der Erde“ * Einstudierung der großen Chorpartien mit Tom Löwenthal, dazwischen 11:30–11:45 Kaffeepause	
	13:00	Mittagessen **	
	14:00 17:30	Liedtag „Das Lied von der Erde“ * Einstudierung der großen Chorpartien sowie Gesängen für den Gottesdienst mit Tom Löwenthal, dazwischen 15:30–16:00 Kaffeepause	Workshops * • Wenn Welten aufeinander treffen ... – Kommunikationsstrategien, die Fenster öffnen statt Mauern bauen Leitung: <i>Jochen Hiester, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation</i> • Globales Lernen und gemeinsames Handeln im Web 2.0 Leitung: <i>Mario von Wantoch-Rekowski, Institut für Medienpädagogik, Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.</i> • Und was machen wir jetzt damit? Welche Impulse für die Praxis lassen sich aus den Ergebnissen des Vormittags ableiten? Leitung: <i>Christoph Bals, Christiane Bals</i> • Überleben durch Kooperation Wie können Menschen Kooperationsfähigkeit und Empathie auf globaler Ebene entwickeln? Impuls, Diskussion und erlebnispädagogische Elemente Leitung: <i>Dr. Silke Weinlich</i>
18:30	Abendessen **		
19:30 21:30	Gott. Allmächtig? ** Lesung mit Huub Oosterhuis mit einführenden Impulsen aus dem inhaltlichen Seminar		
Sonntag 12. 10.	08:15	Frühstück (für Übernachtungsgäste) **	
	10:00	Probe für den Gottesdienst *	Baustelle Zukunft * World-Café zu Lösungsansätzen und möglichen Aktionen
	11:30	Gottesdienst in der Pallottikirche mit musikalischer und inhaltlicher Gestaltung der Projektteilnehmenden **	
	13:00	Mittagessen **	
	14:00	Generalprobe mit Orchester und SolosängerInnen *	Auswertung World-Café, Reflexion und Ausblick *
	15:30	Kaffeepause **	
16:30	Aufführung „Das Lied von der Erde“ **		

Anmeldeoptionen und Preise:

Liedtag *

Fr/Sa/So mit Ü/Mahlzeiten	80,00 €
Sa/So mit Ü/Mahlzeiten	65,00 €
Sa/So ohne Ü/Mahlzeiten	30,00 €
Mittagessen am Sa/So	je 8,00 €
Abendessen am Sa	6,00 €
Zuschlag Zimmer Du/WC pro Nacht	10,00 €

Preise inklusive Noten

Seminar *

Fr/Sa/So mit Ü/Mahlzeiten	30,00 €
Sa/So mit Ü/Mahlzeiten	25,00 €
Sa/So ohne Ü/Mahlzeiten	0 €
Sa ohne Mahlzeiten	0 €
Mittagessen am Sa/So	je 6,00 €
Abendessen am Sa	5,00 €
Zuschlag Zimmer Du/WC pro Nacht	10,00 €
Eintritt Aufführung	10,00 €/5,00 € erm.

Beginn und Ende **

Fr/Sa/So mit Ü/Mahlzeiten	Fr 18.00 Uhr – So 18.30 Uhr
Sa/So mit Ü/Mahlzeiten	Sa 9.30 Uhr – So 18.30 Uhr
Sa/So ohne Ü/Mahlzeiten	Sa 9.30 Uhr – So 18.30 Uhr
Sa ohne Mahlzeiten	Sa 9.30 Uhr – Sa 17.30 Uhr

Übernachtung **

Die Übernachtungsplätze in Haus Wasserburg an diesem Wochenende sind sehr begrenzt, insbesondere die Zimmer mit Du/WC.

Für die auswärtigen Liedtag-Teilnehmenden bemühen wir uns um Unterbringung in Gastfamilien. Die Mahlzeiten inkl. Frühstück für diese Gäste werden in Haus Wasserburg eingenommen.

Für in Gastfamilien untergebrachte Gäste gelten die Preise mit Übernachtung abzüglich 10,00 € pro Nacht.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Anmeldeformular auf unserer Homepage: www.haus-wasserburg.de

Anmeldung und Informationen **

Im Veranstaltungskalender auf der Homepage von Haus Wasserburg finden Sie alle ausführlichen und aktuellen Informationen und das Anmeldeformular. www.haus-wasserburg.de

Projektorganisation und -leitung:

Liedtag *

Jörg A. Gattwinkel SAC, Haus Wasserburg
Henri Heuvelmans, Stiftung De Nieuwe Liefde
Kees Kok, Stiftung De Nieuwe Liefde
Tom Löwenthal, Stiftung De Nieuwe Liefde

Seminar *

Stefan Rostock, Germanwatch e.V.

Gesamtkoordination **

Melanie Gehenzig, Haus Wasserburg

Jugendprogramm **

Zum Thema des Wochenendes findet ein Jugendprogramm statt. Informationen dazu auf unserer Homepage www.haus-wasserburg.de.

Tagungsort **

HAUS WASSERBURG
Pallottinische Jugendbildungs gGmbH
Pallottistraße 2
D-56179 Vallendar
www.haus-wasserburg.de

Wegbeschreibung **

www.haus-wasserburg.de



Von menschengemachten
Krisen und deren
menschennöglicher
Bewältigung

Ein musikalisch-
theologisch-
politisches Projekt
zum „Lied von der Erde“
von Huub Oosterhuis

10. bis 12. Oktober 2014
Haus Wasserburg,
Vallendar

